

Medienmitteilung

Zürich, 25. Juni 2015

Wohn- und Gewerbeüberbauung Sihlbogen 2000-Watt zertifiziert

Die bereits bestens bekannte Überbauung Sihlbogen der Baugenossenschaft Zurlinden trägt nun stolz das zertifizierte Label «2000-Watt-Areal». Am 25. Juni 2015 traf man sich morgens am Sihlbogen zur Übergabe des begehrten Labels. Auf dem Platz vor dem Haus A versammelten sich Bruno Bébié, Vorstandsmitglied des Trägervereins Energiestadt und gleichzeitig Energiebeauftragter der Stadt Zürich, Urs Meuli vom Bundesamt für Energie sowie Urs Frei, Präsident, und Rolf Hefti, Geschäftsführer der Genossenschaft.

Im Weiteren waren Gäste aus den Reihen des BGZ-Vorstands und am Projekt beteiligte Energiefachleute anwesend. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten der BG Zurlinden würdigte Bruno Bébié das Projekt und überreichte das Zertifikat der Areal-Trägerschaft.

Was hat zur Zertifizierung geführt? Die Gebäude sind kompakt und besitzen eine klare und einfache Formensprache. Das führt zu einem niedrigen Ressourcenverbrauch und wenig Treibhausgasemissionen. Besonders ins Gewicht fiel bei der Beurteilung die innovative Holzbauweise in den Gebäuden auf dem Areal B sowie die Wärme- und Energieerzeugung. Da der Standort mit den ÖV derart gut erschlossen ist, wurde auch dieser Umstand positiv bewertet. Der Sihlbogen ist Vorreiter und Vorbild.

Pressebilder:

Die Bilder zu diesem Anlass stehen ab Freitag, 26. Juni 2015, 15.00 Uhr unter folgendem Link zur freien Verfügung: <http://bgzurlinden.ch/html/index.php?id=147>

Kontakt für die Medien:

Rolf Hefti
Geschäftsführer Baugenossenschaft Zurlinden
Tel. 044 497 10 60
info@bgzurlinden.ch
www.bgzurlinden.ch